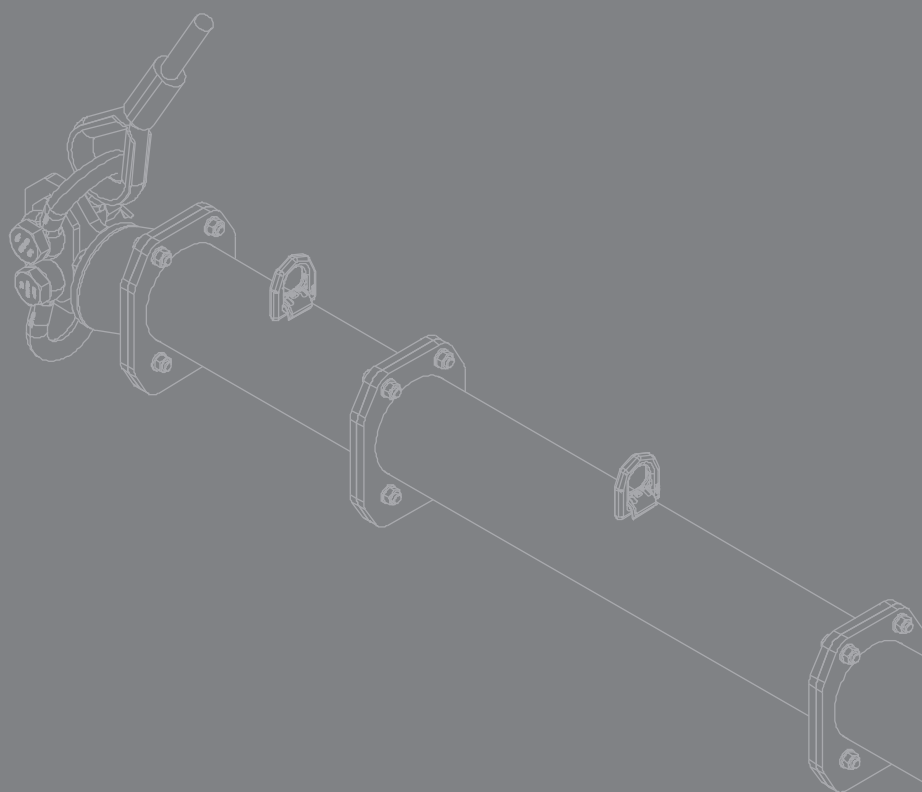




HI SB 300

Modulares Spreizensystem
Benutzerhandbuch

HI SB 300

Modulares Spreizensystem

Benutzerhandbuch



Einleitung

Der HI SB 300 ist ein Modulares Spreizensystem, das zum Heben von Lasten bestimmt ist. Der HI SB 300 darf nur von fachkundigem Personal montiert und verwendet werden. In diesem Benutzerhandbuch erfahren Sie, wie Sie den HI SB 300 korrekt in der gewünschten Konfiguration montieren und sicher verwenden können. Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch immer an einem sicheren Ort in der Nähe des HI SB 300 auf.

Produktbeschreibung

Der HI SB 300 ist modular aufgebaut und besteht aus einem Satz Endstücken, den dazugehörigen Schäkel und mehreren Passsstücke. Die Passsstücke haben verschiedene Längen zwischen einem halben Meter und sechs Metern. Siehe Abbildung 1, Abbildung 2 und Tabelle 1 für weitere Informationen zu den einzelnen Teilen.

Abbildung 1 – Übersicht des HI SB 300

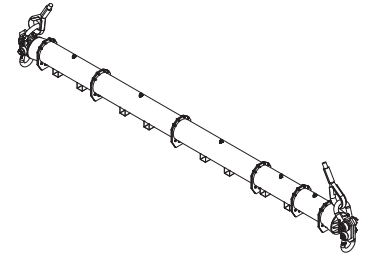


Abbildung 2 – Teile des HI SB 300

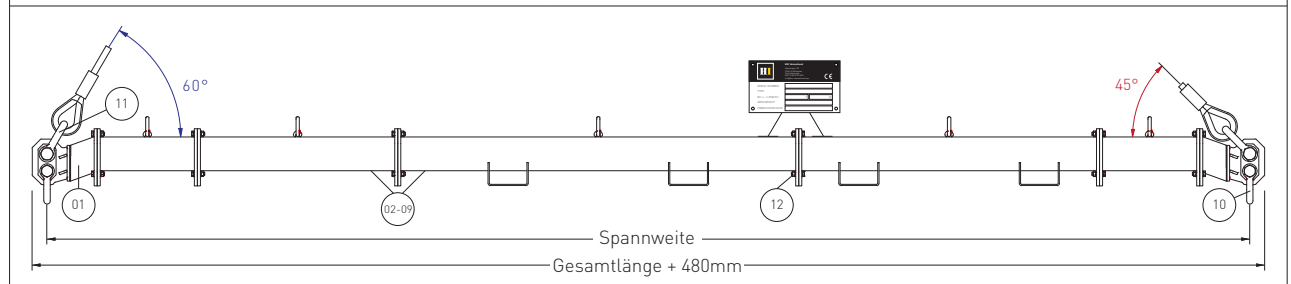


Tabelle 1 – Teile	#	Typ	Beschreibung	Spezifikationen	Gewicht (kg)	Anzahl
	01	HI SB 300 00	HI Endstück	0,75m	438	2
	02	HI SB 300 05	HI Passstück	0,50m	160	*
	03	HI SB 300 10	HI Passstück	1m	234	*
	04	HI SB 300 15	HI Passstück	1,5m	362	*
	05	HI SB 300 20	HI Passstück	2m	400	*
	06	HI SB 300 30	HI Passstück	3m	547	*
	07	HI SB 300 40	HI Passstück	4m	695	*
	08	HI SB 300 50	HI Passstück	5m	843	*
	09	HI SB 300 60	HI Passstück	6m	991	*
	10	P-6036	Green-Pin-Schäkel	WLL 150t	155	2
	11	P-6036	Green-Pin-Schäkel	WLL 200t	235	2
	12	Grade 8.8	Schrauben, Mutter und Unterlegscheiben	M24x90	8 Stk. pro Verbindung	

*Abhängig von der gewählten Konfiguration.



Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie die Anschlagösen an der Oberseite der Passsstücke und Endstück nur zum Bewegen einer einzelnen Komponente.
- Verwenden Sie den HI SB 300 nicht, wenn die mitgelieferten Dokumente nicht mit den Daten auf dem Typenschild überein stimmen.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Arbeitslast. Für weitere Informationen siehe Tabelle 2.
- Unterschreiten Sie niemals die vorgeschriebene Mindestlänge der Schlingen. Für weitere Informationen siehe Tabelle 2.
- Verwenden Sie den HI SB 300 nie, wenn der Winkel der unteren Schlingen mehr als 6 Grad von einem rechten Winkel abweicht.
- Verwenden Sie immer geeignete und zertifizierte Schlingen.
- Führen Sie die Last beim Bewegen mit Tauen.
- Verwenden Sie den HI SB 300 niemals, um Personen hochzuziehen.
- Verwenden Sie den HI SB 300 niemals, wenn die jährliche Inspektion nicht erfolgt ist oder abgelaufen ist. Sorgen Sie dafür, dass der HI SB 300 mindestens einmal jährlich von einem zertifizierten Prüfer für Hebezeuge einer Inspektion unterzogen und für sicher erklärt wird.
- Nehmen Sie niemals Änderungen am HI SB 300 vor. Änderungen können sich auf die Sicherheit auswirken.
- Hängen Sie niemals Lasten an die Passsstücke oder Flansche des HI SB 300.
- Beachten Sie die örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die Nutzung von Kranen, an die der HI SB 300 gehängt wird.



Montage

1. Legen Sie die Passstücke in der gewünschten Konfiguration mit das längste Passstücke in die Mitte auf eine ebene und saubere Oberfläche.
2. Verbinden Sie jeden Flansch mit 8 Stück Schrauben M24x90 8.8, Muttern und Unterlegscheiben.
3. Ziehen Sie die Schrauben in drei Schritten über Kreuz fest. Für weitere Informationen siehe Abbildung 3. Verwenden Sie bei jedem Schritt folgende Anzugsmomente.
 - Schritt 1: 50 Prozent, entspricht 125 Nm
 - Schritt 2: 80 Prozent, entspricht 200 Nm
 - Schritt 3: 100 Prozent, entspricht 250 Nm
4. Montieren Sie die Green-Pin-Schäkel (P-6036) mit einer zulässigen Tragfähigkeit von 200 Tonnen im oberen Loch jedes Endstücks.
5. Befestigen Sie den HI SB 300 mit der Schlinge am Kranhaken. Beachten Sie hierbei den gewünschten oberen Winkel, die Schlaufenlänge und die Größe der Last. Für weitere Informationen siehe Abbildung 4 und Tabelle 2.
6. Montieren Sie die Green-Pin-Schäkel (P-6036) mit einer zulässigen Tragfähigkeit von 150 Tonnen im unteren Loch jedes Endstücks.
7. Lassen Sie den HI SB 300 vor der Verwendung von einem fachkundigen Mitarbeiter oder einem externen Spezialisten kontrollieren.

Länge	WLL	Schlinge ¹	Empfohlene Konfiguration ²								Hebewinkel obere Anschlagmittel 90°		
			<	>							Länge	WLL	Schlinge ¹
1,5m	291t	1,5m	<	>							1,5m	264t	1,2m
2m	296t	2m	<	0,5	>						2m	264t	1,6m
2,5m	299t	2,5m	<	1	>						2,5m	264t	2m
3m	300t	3m	<	1	0,5	>					3m	264t	2,4m
3,5m	300t	3,5m	<	2	>						3,5m	264t	2,8m
4m	300t	4m	<	2	0,5	>					4m	264t	3,2m
4,5m	300t	4,5m	<	3	>						4,5m	263t	3,6m
5m	300t	5m	<	3	0,5	>					5m	263t	4m
5,5m	300t	5,5m	<	4	>						5,5m	263t	4,4m
6m	300t	6m	<	4	0,5	>					6m	263t	4,8m
6,5m	300t	6,5m	<	4	1	>					6,5m	263t	5,2m
7m	300t	7m	<	1	4	0,5	>				7m	263t	5,6m
7,5m	300t	7,5m	<	4	2	>					7,5m	263t	6m
8m	300t	8m	<	2	4	0,5	>				8m	262t	6,4m
8,5m	300t	8,5m	<	2	4	1	>				8,5m	262t	6,8m
9m	300t	9m	<	3	4	0,5	>				9m	262t	7,2m
9,5m	300t	9,5m	<	4	4	>					9,5m	262t	7,6m
10m	300t	10m	<	4	4	0,5	>				10m	262t	8m
10,5m	300t	10,5m	<	4	4	1	>				10,5m	262t	8,4m
11m	300t	11m	<	1	4	4	0,5	>			11m	261t	8,8m
11,5m	300t	11,5m	<	2	4	4	>				11,5m	261t	9,2m
12m	300t	12m	<	2	4	4	0,5	>			12m	261t	9,6m
12,5m	299t	12,5m	<	3	4	4	>				12,5m	261t	10m
13m	299t	13m	<	3	4	4	0,5	>			13m	261t	10,4m
13,5m	299t	13,5m	<	4	4	4	>				13,5m	261t	10,8m
14m	299t	14m	<	4	4	4	0,5	>			14m	260t	11,2m
14,5m	299t	14,5m	<	4	4	4	1	>			14,5m	260t	11,6m
15m	299t	15m	<	1	4	4	4	0,5	>		15m	260t	12m
15,5m	298t	15,5m	<	2	4	4	4	>			15,5m	260t	12,4m
16m	298t	16m	<	2	4	4	4	0,5	>		16m	260t	12,8m
16,5m	298t	16,5m	<	3	4	4	4	>			16,5m	260t	13,2m
17m	298t	17m	<	3	4	4	4	0,5	>		17m	260t	13,6m
17,5m	298t	17,5m	<	4	4	4	4	>			17,5m	259t	13,9m
18m	298t	18m	<	4	4	4	4	0,5	>		18m	259t	14,3m
18,5m	298t	18,5m	<	1	4	4	4	4	>		18,5m	256t	14,7m
19m	297t	19m	<	1	4	4	4	4	0,5	>	19m	245t	15,1m
19,5m	297t	19,5m	<	2	4	4	4	4	>		19,5m	234t	15,5m
20m	297t	20m	<	2	4	4	4	4	0,5	>	20m	224t	15,9m
20,5m	297t	20,5m	<	3	4	4	4	4	>		20,5m	214t	16,3m
21m	297t	21m	<	3	4	4	4	4	0,5	>	21m	204t	16,7m
21,5m	297t	21,5m	<	4	4	4	4	4	>		21,5m	195t	17,1m
22m	296t	22m	<	4	4	4	4	4	0,5	>	22m	186t	17,5m
22,5m	296t	22,5m	<	3	4	6	4	4	>		22,5m	177t	17,9m
23m	289t	23m	<	3	4	6	4	4	0,5	>	23m	168t	18,3m
23,5m	275t	23,5m	<	4	4	6	4	4	>		23,5m	160t	18,7m
24m	262t	24m	<	4	4	6	4	4	0,5	>	24m	152t	19,1m
24,5m	250t	24,5m	<	3	6	6	4	4	>		24,5m	145t	19,5m
25m	238t	25m	<	3	6	6	4	4	0,5	>	25m	138t	19,9m
25,5m	226t	25,5m	<	4	6	6	4	4	>		25,5m	131t	20,3m
26m	215t	26m	<	4	6	6	4	4	0,5	>	26m	124t	20,7m
26,5m	205t	26,5m	<	3	6	6	6	4	>		26,5m	118t	21,1m
27m	194t	27m	<	3	6	6	6	4	0,5	>	27m	112t	21,5m
27,5m	185t	27,5m	<	4	6	6	6	4	>		27,5m	106t	21,9m
28m	175t	28m	<	4	6	6	6	4	0,5	>	28m	100t	22,3m
28,9m	166t	28,9m	<	3	6	6	6	6	>		28,9m	95t	23m
29m	158t	29m	<	3	6	6	6	6	0,5	>	29m	90t	23,1m
29,5m	149t	29,5m	<	4	6	6	6	6	>		29,5m	85t	23,5m
30m	141t	30m	<	4	6	6	6	6	0,5	>	30m	20t	23,9m

¹⁾ Obere Schlinge – minimale Schlingenlänge, gemessen von der Innenseite bis zur Innenseite der Öse.

²⁾ Andere Konfigurationen sind möglich. Allerdings sollten so wenig wie möglich Passstücke eingesetzt werden.

ACHTUNG! Das längste Passstück sollte immer in der Mitte der Spreizsysteme montiert werden.

Abbildung 3 – Überkreuztes Anziehen der Schrauben

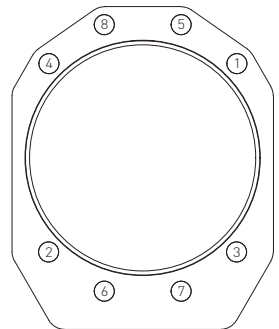
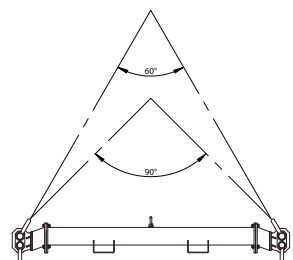
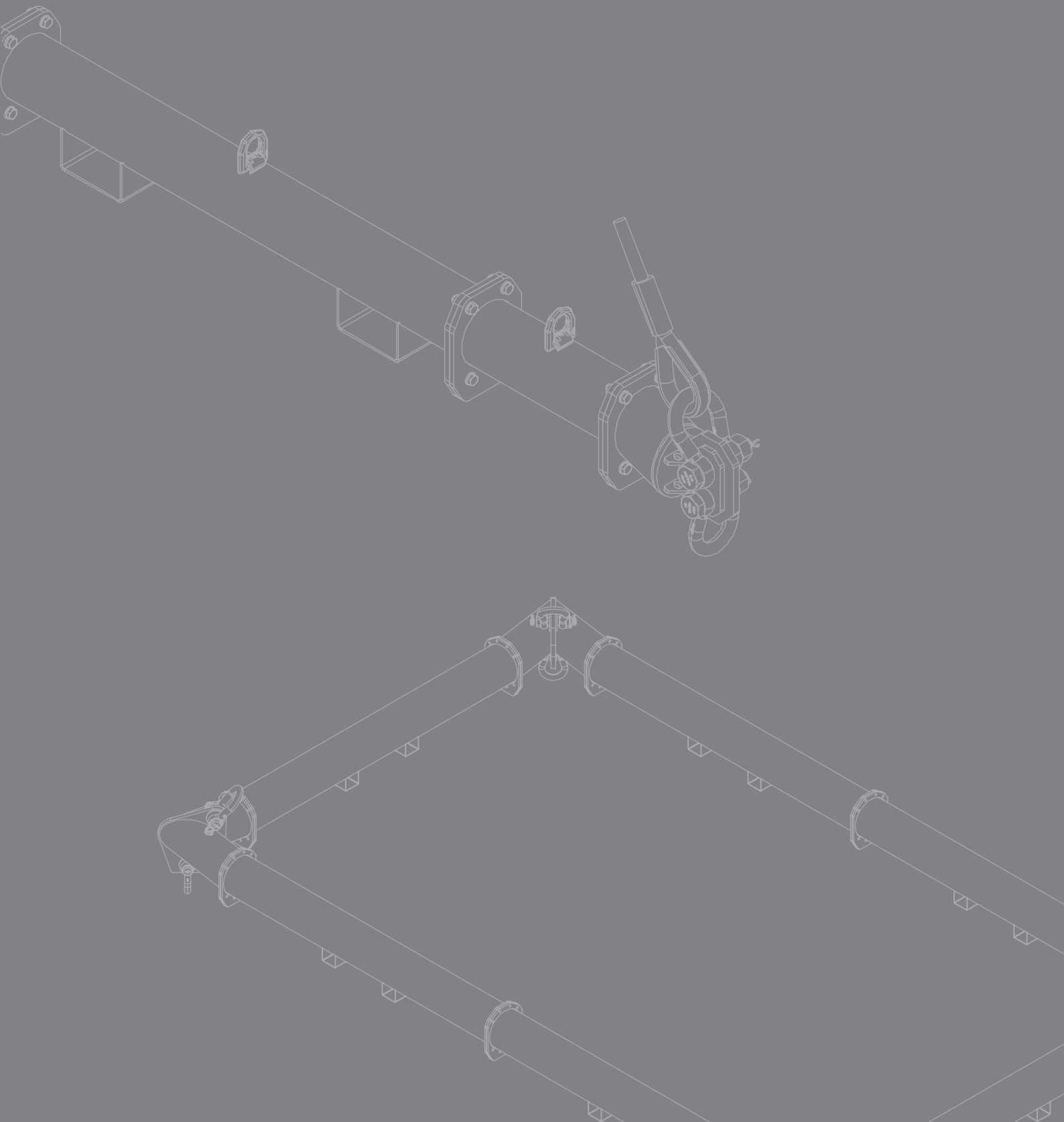


Abbildung 4 – Gewünschter oberer Winkel der Schlinge





KSC International BV

Moezelweg 128

3198 LS Europoort Rotterdam

Tel. 0031 88 25 00 999

info@ksc-international.com

www.ksc-international.com